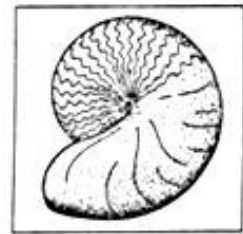


Verein für Mineralogie
und Geowissenschaften
Pforzheim e.V.



Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Jahr 2021

Liebe Mitglieder,
mit dem Gruß „Glückauf, bleibt gesund, und im Frühjahr/Frühsummer 2021 sehen wir uns hoffentlich alle beim nächsten Treffen wieder!“ hatte ich meinen ‚Corona‘-geprägten Jahresbericht 2020 mit Datum vom 7. Februar 2021 beendet. Leider dominiert die Corona-Pandemie auch den jetzigen Jahresbericht 2021 – und leider noch in viel stärkerem Umfang als im Jahr zuvor: Denn die verordneten Einschränkungen in Form eines Lockdowns dauerten tatsächlich bis zum Frühsummer 2021.

Daher mussten auch alle Vereinsabende bis einschließlich Juni abgesagt werden; erst am 19. Juli trafen sich 11 Mitglieder 2021 erstmals wieder im Schützenhaus in Königsbach. Leider war wegen den seit Jahresbeginn ausgefallenen Treffen auch keine Programmplanung für 2021 möglich. Aber wir waren froh, uns überhaupt wieder treffen zu können, und verbrachten die Abende im Juli und August bei guter Laune, vielen Gesprächen und Speis und Trank auf der Terrasse beim Schützenhaus in bester Stimmung. Und Gott sei Dank blieben wir alle auch von Corona verschont.

Weil das Schützenhaus im September Urlaub hatte, fand der Vereinsabend am 20.9. auf Vorschlag von Georg ausnahmsweise im „Akropolis“ in Pforzheim statt. Auch dort waren wir wieder ca. 10 Personen. Für dieses Treffen und alle weiteren wurde dann auch die Corona-Regel „3G“ eingeführt, d.h. alle Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet sein.

Ein Programmpunkt dieses Abends war die Anfang Oktober anstehende **Exkursion** mit Uwe Buchem von der VFMG-Gruppe Karlsruhe in die **Eifel**, an der Thomas, Hildegard, Michael, Georg und Ben teilnahmen. Diese Exkursion war für uns zwar die einzige im Jahr 2021, aber sie war von Uwe (und die ersten beiden Tage auch von uns selbst!) wieder ganz hervorragend organisiert. Quartier hatten wir zentral in Wallenborn, und die Ziele lagen meist gut erreichbar in der näheren Umgebung: Rockeskyller Kopf, Arensberg (Basaltschlot), Dreiser Weiher, Strohn (Museum und Lavabombe), Steinbruch Wartgesberg, Windsborn-Krater und Mosenberg-Vulkan bei Bettenfeld (Geopark) waren allemal lohnende Ziele. Und die beiden folgenden Tage, auch wieder mit Volker Reppke, ging es in die bekannten Steinbrüche am

Gossberg (Walsdorf), Feuerberg (Hohenfels), Graulay bei Hillesheim, Rothenberg und „In den Dellen“ bei Mendig. Hat uns allen wieder sehr viel Freude und Spaß gemacht!

Am 18. Oktober schließlich fand das Vereinstreffen seit sehr langer Zeit (fast 1 ½ Jahre) wieder einmal in der Bücherei in Königsbach statt. Marina Blübaum, bei der Ben oder Georg immer den Schlüssel holen, glaubte uns schon verschollen... An diesem und den folgenden Vereinsabenden blickten wir voller Optimismus nach vorne und begannen intensiv mit der Programmplanung für 2022 und den Vorbereitungen für die am 10. April 2022 geplante 22. Remchinger Börse (die ja in 2020 ausfallen musste). Da Georg für diese 22. Börse zum letzten Mal als Börsenleiter fungierte, stellte sich auch gleich die Frage nach seiner Nachfolge; hierzu erklärte sich Henry ganz spontan bereit, was allseits mit großem Applaus und großem Dank an Henry begrüßt wurde! Anschließend wurde als Thema für die Sonderschau der 22. Börse das Thema „Calzit – Farben, Formen und Verwandte“ festgelegt. Ben hatte von diesem Vereinsabend (auch seit langem wieder einmal!) ein Protokoll angefertigt, das am 29. Oktober zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die am 15. November stattfand, an die Mitglieder ging.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. November in der Bücherei Königsbach wurden die Formalien wie der Jahresbericht des Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2020, den er schon im Februar an die Mitglieder versandt hatte, der Kassenbericht des Kassiers, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Kassiers zügig abgehandelt. Außerdem war eine **Ehrung** fällig: **Reinhold Roth** wurde für seine langjährige Betreuung und gute Pflege der Vereins-Homepage mit dem Dank aller Teilnehmer, einer Urkunde und einer Flasche Goldstadt-Sekt gewürdigt. Die Homepage war all die Jahre ein sehr gutes ‚Aushängeschild‘ des Vereins, für jedermann erkennbar, und für die Mitglieder ein sehr schönes Archiv mit vielen Bildern und Berichten über frühere Börsen und Exkursionen.

Leider musste diese Homepage wegen veralteter Technik vom bisherigen Betreiber aufgegeben werden. Eine neue Lösung tat daher Not. Dazu konnte ich, was wir im Oktober bereits diskutiert hatten, den alten Namen unserer Homepage zurückkaufen. Mit einer neuen kostengünstigen Software habe ich dann begonnen, die aktuelle neue Vereins-Homepage aufzubauen. Um diese wieder auf den ‚alten‘ Stand zu bringen, mit all den Bildern zu Funden und Exkursionen, wird es noch viele Stunden harter Arbeit brauchen. Aber gut Ding will Weile haben, heißt es doch so schön in einem Sprichwort...

Am 6. Dezember, die Corona-Infektionszahlen waren schon wieder am Steigen begriffen, fand schließlich unser Jahresabschlussessen leider in sehr kleinem Kreise mit 7 Mitgliedern statt. Damit endete das zweite Vereinsjahr, das unter Corona-Einschränkungen gelitten hat, und zwar noch stärker als im Jahr zuvor.

Der Vorsitzende Thomas Bahnert, im Mai 2022.